

Anweisung

Seite 1 von 6

ID/PNR: W-10386 / P14-02 Holzeinkauf

Version: 6.0

Ersteller: Kox-Mühlbauer, Simone

Freigabe: Möser-Benz, Carsten

Datum: 11.11.2024

Qualitätssicherungsvereinbarung - Annahme von Waldhackschnitzeln

Geltungsbereich: Core West

Grund der Änderung: Revisionsturnus; inhaltlich keine Änderung ggü. Vorversion

1 Ziel / Zweck

Regelung zur Annahme von Waldhackschnitzeln für die Standorte Baruth, Gütersloh, Leutkirch und Neumarkt.

2 Interne Qualitätsvorgaben

Um Störungen und Maschinenschäden zu vermeiden, müssen diese Abnahmebedingungen vom Lieferanten genau beachtet werden. Nachgewiesene Nichteinhaltung dieser Regeln führt zu Reklamationen an den Holzlieferanten, die sich auch auf Folgekosten beziehen.

Folgende Qualitätsmerkmale des Materials sind vorgegeben. An der Holzeingangsstelle wird jede Lieferung auf diese Merkmale -nur soweit äußerlich erkennbar- kontrolliert.

Sortiment

Zur stofflichen und thermischen Verwertung werden Waldhackschnitzel aus Laub- oder Nadelholz angenommen.

Die Maximalgröße der Waldhackschnitzel beträgt **40 x 40 x 100 mm**.

Größere Holzstücke, Spreißel, Wurzelstöcke oder ähnliches dürfen in der Ladung nicht enthalten sein, da sie zu Verstopfungen und Maschinenbruch führen.

Störstoffe dürfen nicht mitgeliefert werden. Diese sind wie folgt aufgeschlüsselt:

Störstoffe bei stofflicher Verwertung: Nadeln, Laub, mineralische Anteile, Fremdkörper aller Art

Störstoffe bei thermischer Verwertung: Steine, Sand, mineralische Anteile, Fremdkörper aller Art

Trockengehalt

Der angestrebte Trockengehalt für Waldhackschnitzel muss **mindestens 37%** betragen.

Qualitäten - STOFFLICHE Verwertung

<u>STOFFLICHE Verwertung</u>	Qualität I	Qualität II	Qualität III	Qualität IV Umdeklaration in Brennmaterial
Störstoffe (Nadeln, Laub)	ohne	max. 10%	max. 15% (zwischen 10% – 15%)	über 15%
Grobes Material (> 100 mm)	ohne			Anteil von grobem Material
Feinanteil (< 1 mm)	max. 10%	max. 15% (zwischen 10% – 15%)	max. 20% (zwischen 15% – 20%)	über 20%
Verunreinigung mit Steinen oder sonstigen mineralischen Anteilen				Automatische, sofortige Umdeklaration!

Anweisung

Seite 2 von 6

ID/PNR: W-10386 / P14-02 Holzeinkauf

Version: 6.0

Ersteller: Kox-Mühlbauer, Simone

Freigabe: Möser-Benz, Carsten

Datum: 11.11.2024

Qualitätssicherungsvereinbarung - Annahme von Waldhackschnitzeln

Geltungsbereich: Core West

Ladungen, die Material der Qualität IV enthalten, werden nach Absprache mit dem Lieferanten **in Brennmaterial umdeklariert** (Bezahlung des Brennmaterialpreises) oder zurückgeschickt.

Verunreinigung mit Steinen oder sonstigen mineralischen Anteilen führt automatisch zur Umdeklaration in Brennmaterial (Thermische Qualitäten).

Qualitäten – THERMISCHE Verwertung

<u>THERMISCHE Verwertung</u>	Qualität I	Qualität II	Qualität III
Störstoffe (Steine, Sand, mineralische Anteile)	ohne	max. 10%	max. 15% (zwischen 10% – 15%)
Grobes Material (> 100 mm)	ohne	max. 10%	max. 15% (zwischen 10% – 15%)
Feinanteil (< 1 mm)	max. 10%	max. 20% (zwischen 10% – 20%)	max. 30% (zwischen 20% – 30%)
Nadelanteil	max. 25%	max. 50% (zwischen 25% – 50%)	max. 75% (zwischen 50% – 75%)

3 Annahmekontrolle und Preisstellung

Qualitätseinstufung/ Preisstellung

Für die Einstufung in die jeweilige Qualitätsstufe ist die überwiegende Abweichung entscheidend.

Lieferungen der **Qualität II** werden mit **10% Preisabzug** und

Lieferungen der **Qualität III** werden mit **20% Preisabzug** abgerechnet.

Qualitäten, die zur Ablehnung der Lieferung berechtigen, werden dem Lieferanten baldmöglichst angezeigt. Der Lieferant hat auf eigene Kosten unverzüglich die Ladung zurückzunehmen. Sollte der Lieferant der Rücknahme nicht innerhalb angemessener Frist nachkommen, kann die Lieferung auf Kosten des Lieferanten anderweitig verwertet werden.

Pfleiderer behält sich vor bei Qualitäten, die zur Ablehnung berechtigen, anstatt Zurückweisung der Lieferung eine Preisreduktion mit dem Lieferanten abzustimmen.

Anweisung

Seite 3 von 6

ID/PNR: W-10386 / P14-02 Holzeinkauf

Version: 6.0

Ersteller: Kox-Mühlbauer, Simone

Freigabe: Möser-Benz, Carsten

Datum: 11.11.2024

Qualitätssicherungsvereinbarung - Annahme von Waldhackschnitzeln

Geltungsbereich: Core West

Abnahmekontrolle

Die Abnahme der Anlieferung erfolgt beim Werkseingang durch die Holzeingangsstelle.

Die Holzeingangsstelle

- ermittelt das Maß durch die branchenübliche, körperliche Vermessung (Länge x Breite x Höhe) und/ oder Stichprobenentnahme für die atro-Gewichtsvermessung und veranlasst die Verwiegung auf der Werkswaage.
- kontrolliert lediglich äußere erkennbare Mängel (Qualität) und von außen erkennbare Abweichungen in Identität und Menge.
- fertigt den Holzanlieferungsbeleg.

Der LKW-Fahrer der Lieferfirma wirkt dabei mit.

Eine Übernahme ist ohne Einigung ausgeschlossen.

Bei Einstufung in die Qualitäten II oder III ist der Grund hierfür auf dem Holzanlieferungsbeleg in Stichworten zu vermerken.

Der LKW-Fahrer erhält eine Ausfertigung des Holzanlieferungsbeleges sowie der Wiegekarte ausgehändigt.

Sollte sich im Zuge des Abladens oder Auskippens herausstellen, dass in der Ladung von außen nicht erkennbare, schlechtere Qualitäten enthalten sind, wird die ganze Ladung umqualifiziert.

Sollten Fehler erkennbar werden, die uns zur Abweisung der Lieferung berechtigen (siehe oben), wird die ganze Anlieferung auf Kosten des Lieferanten wieder aufgeladen und zurückgeschickt.

Das Entladen darf nur im Beisein bzw. auf Anweisung eines zuständigen Mitarbeiters des Werkes erfolgen. Grundsätzlich gilt, dass den Anweisungen des zuständigen Mitarbeiters an der Holzeingangsstelle Folge zu leisten ist, ansonsten kann ein Werksverbot erteilt werden.

Anweisung

Seite 4 von 6

ID/PNR: W-10386 / P14-02 Holzeinkauf

Version: 6.0

Ersteller: Kox-Mühlbauer, Simone

Freigabe: Möser-Benz, Carsten

Datum: 11.11.2024

Qualitätssicherungsvereinbarung - Annahme von Waldhackschnitzeln

Geltungsbereich: Core West

Quality Supply Agreement – Acceptance of forest wood chips

Reason of Change: Material Use specification of impurities (needles, leaves)

1 Objective / Purpose

Acceptance of forest wood chips for sites Baruth, Gütersloh, Leutkirch and Neumarkt.

2 Internal quality standards

To avoid interference and machine damage, this acceptance conditions must be strictly observed by the supplier. Proven non-compliance with these rules results in complaints to the wood supplier that also relate to subsequent costs.

The following quality standards of the material are given. At the wood entrance point each delivery is checked for these features -only insofar as externally recognizable-.

Assortment

For material and thermal recycling wood chips of hardwood and softwood are accepted.

The maximum size of the wood chips is **40 x 40 x 100 mm**.

Larger pieces of wood, splinters, root stocks or similar must not be contained in the charge, as they lead to blockages and machinery breakdown.

Impurities must not be included. These are as follows:

Impurities in material use: needles, leaves, mineral admixtures, etc.

Impurities in thermal use: stones, sand, mineral admixtures, etc.

Dryness

The intended dry content for forest wood chips must **be at least 37%**.

Qualities - MATERIAL use

<u>MATERIAL Use</u>	Quality I	Quality II	Quality III	Quality IV Redeclaration into burning material
impurities (needles, leaves)	without	max. 10%	max. 15% (between 10% – 15%)	over 15%
coarse material (> 100 mm)	without			admixture of coarse material
fine content (< 1 mm)	max. 10%	max. 15% (between 10% – 15%)	max. 20% (between 15% – 20%)	over 20%
Contamination with stones or other mineral admixtures				Automatic, immediate re-declaration!

Anweisung

Seite 5 von 6

ID/PNR: W-10386 / P14-02 Holzeinkauf

Version: 6.0

Ersteller: Kox-Mühlbauer, Simone

Freigabe: Möser-Benz, Carsten

Datum: 11.11.2024

Qualitätssicherungsvereinbarung - Annahme von Waldhackschnitzeln

Geltungsbereich: Core West

Charges, that include material of quality IV, will be **redeclared into burning material** (payment of price for burning material), after consultation with the supplier, or returned.

Contamination with stones or other mineral admixtures automatically leads to redeclaration into burning material (thermic qualities).

Qualities – THERMAL use

<u>THERMAL use</u>	Quality I	Quality II	Quality III
impurities (stones, sand, mineral admixtures)	without	max. 10%	max. 15% (between 10% – 15%)
coarse material (> 100 mm)	without	max. 10%	max. 15% (between 10% – 15%)
fine content (< 1 mm)	max. 10%	max. 20% (between 10% – 20%)	max. 30% (between 20% – 30%)
needles content	max. 25%	max. 50% (between 25% – 50%)	max. 75% (between 50% – 75%)

3 Quality inspection and pricing

Quality classification / pricing

For classification in the respective quality level the vast difference is crucial.

Deliveries of **Quality II** will be charged with **10% price reduction** and
Deliveries of **Quality III** will be charged with **20% price reduction**.

Deliveries with quality classification “non-acceptance”, will be claimed to the supplier as soon as possible. The supplier has to take back the material at his own expense as soon as possible. If the supplier does not perform within an appropriate time, the delivery may be used otherwise on cost of the supplier.

Pfleiderer reserves the right to agree on a price reduction with the supplier for “non-acceptance” qualities instead of rejecting the delivery.

Quality inspection

The quality of each delivery is checked by trained stuff at the wood entry point.

The wood entry point

- determines the degree by the industrial-standard physical measurement (length x width x height) and/ or sampling for the atro-weight measurement and causes the weighing.
- controls only externally visible defects (quality) and external apparent deviations of identity.
- creates a timber inbound delivery document.

Anweisung

Seite 6 von 6

ID/PNR: W-10386 / P14-02 Holzeinkauf**Version:** 6.0**Ersteller:** Kox-Mühlbauer, Simone**Freigabe:** Möser-Benz, Carsten**Datum:** 11.11.2024**Qualitätssicherungsvereinbarung - Annahme von Waldhackschnitzeln**

Geltungsbereich: Core West

The truck driver of the delivery company interacts with it.

An assumption without agreement is excluded.

The reason for a classification in quality grades II or III will be noted on the timber inbound delivery document.

The truck driver receives a copy of the timber inbound delivery document and the timber weight ticket is handed out.

The whole charge will be reclassified, if hidden bad qualities are detected after unloading. If quality defects are detected, which entitle us to reject the delivery (see above), the whole delivery will then be recharged and sent back on the supplier's cost.

The unloading must be carried out in the presence or at the direction of a responsible employee of the factory. Basically, the instructions of the investigating officer on the wood entry point are to be followed, otherwise the entry to the site can be denied.